



Kontakt



Jan Freund

Prüfungsausschuss (!)

jan.freund@uni-oldenburg.de



Thilo Gross

Studienberatung etc.

thilo.gross@hifmb.de

Andere Angebote

- Fachschaft ← !!!
- Studierenden Service Center
- Zentrale Studienberatung
- AStA
- Psychologische Beratungsstelle
- International Office
- Endspurt
- Servicestelle Stipendien
- ...

About Me

Vordiplom Physik (Oldenburg)

Bachelor Physics (Portsmouth UK)

Diplom Physik (Oldenburg)

PhD @ ICBM (Oldenburg)

PostDoc Physik (Potsdam)

PostDoc Chemical Engineering (Princeton, US)

Group Leader MPI-PKS (Dresden)

Reader in Engineering Mathematics (Bristol, UK)

Professor of Computer Science (University of California, Davis, US)

Professor of Biodiversity Theory (HIFMB Oldenburg)



**EXZELLENZ
STRATEGIE**
des Bundes & der Länder

Drei Exzellenzcluster an der Uni Oldenburg

Die Umweltmodellierung beteiligt sich an
„Ocean Floor“ und „Navisense“

Modellierung

- Wichtig für unglaublich viele Bereiche
- Sehr stark nachgefragt
- Wird kaum gelehrt (?)
- Sehr interdisziplinär
- Alle Modelle sind falsch aber nützlich
- Braucht Mathematik

Masterstudiengang Umweltmodellierung

- Wichtig für unglaublich viele Bereiche
- Sehr stark nachgefragt
- Wird kaum gelehrt (?)
- Sehr interdisziplinär
- Alle Modelle sind falsch aber nützlich
- Braucht Mathematik

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Masterabschluss qualifiziert aufgrund der vielseitigen Ausbildung je nach gewähltem Schwerpunkt überwiegend für Positionen in der disziplinären und interdisziplinären Umwelt- und Energieforschung:

- Umweltmonitoring und -statistik
- Umweltdatenbankmanagement
- Prognose und Management erneuerbarer Energien
- Umwelt- sowie Windpark- und Energienetzplanung
- Umweltbildung

Ziel des forschungsorientierten Studiengangs:

Vertiefende Ausbildung in **Wissensgebieten und Methoden**

- der modernen Umweltmodellierung,
- der Umweltdatenanalyse und
- der Umweltinformatik

sowie deren **Anwendungsfeldern**

- | |
|---|
| • Ökosysteme und Biodiversität (Klimawandel, Artenwechsel, Bioinvasion) |
| • Energiesysteme (regenerative Energien, Netzwerke) |
| • Umwelt- und Ressourcenökonomie (nachhaltige Ökonomie, Öko-Öko-Ww) |

4

Abschlussmodul: Masterarbeit (30 KP)

3

Schwerpunktbereich (18 KP)

1 Bereich aus diesen 3

Bereich PSM:
Prozess- und
Systemorientierte
Modellierung

(3 Module a 6 KP)

Bereich SSM:
Statistische und
Stochastische
Modellierung

(3 Module a 6 KP)

Bereich MGS:
Modellierung
Großer
Systeme

(3 Module a 6 KP)

Ergänzungs- bereich (18 KP)

Auswahl an
Veranstaltungen
(3 Module a 6 KP)
aus:

PSM, SSM, MGS
und aus
Master-Cluster
"Umwelt und
Nachhaltigkeit"

Kontaktpraktikum/
Forschungsprojekt
(12 KP)

2

und als Pflichtmodul

Praxis-Seminar Modellierungsstudie (6 KP)

1

Modul: Einführung in
die Umweltmodellierung
(6 KP)

Bereich Basiskompetenzen (18 KP)

(3 Module a 6 KP)

Auswahl an Veranstaltungen, die teilweise individuell
je nach Vorkenntnissen vom Zulassungsausschuss
festgelegt wird

Profil-Bereich
(12 KP)

1 Bereich aus diesen 3

Umweltsysteme und
Biodiversität
(2 Module a 6 KP)

Energiesysteme
(2 Module a 6 KP)

Umwelt- und
Ressourcenökonomik
(2 Module a 6 KP)

4

Abschlussmodul: Masterarbeit (30 KP)

3

Selbst Modellieren: Praktika

1 Bereich aus diesen 3

- Gewinnen mit steigenden Semestern immer mehr an Gewicht! (jeweils Verdopplung)

- Pro Tip: Eins pro Semester erledigen

2

und als Pflichtmodul

Praxis-Seminar Modellierungsstudie (6 KP)

1

Modul: Einführung in die Umweltmodellierung (6 KP)

Bereich Basiskompetenzen (18 KP)
(3 Module a 6 KP)

Auswahl an Veranstaltungen, die teilweise individuell je nach Vorkenntnissen vom Zulassungsausschuss festgelegt wird

Ergänzungsbereich (18 KP)

Auswahl an Veranstaltungen
(3 Module a 6 KP)
aus:
PSM, SSM, MGS
und aus
Master-Cluster
"Umwelt und Nachhaltigkeit"

Kontaktpraktikum/
Forschungsprojekt
(12 KP)

Profil-Bereich
(12 KP)
1 Bereich aus diesen 3

Umweltsysteme und
Biodiversität
(2 Module a 6 KP)

Energiesysteme
(2 Module a 6 KP)

Umwelt- und
Ressourcenökonomik
(2 Module a 6 KP)

ZUGANG

Voraussetzung für den Zugang zum konsekutiven Masterstudiengang „Umweltmodellierung“ ist ... Bachelorabschluss oder diesem gleichwertigen Abschluss mit einem Gesamtumfang von mindestens 180 Leistungspunkten in einem fachlich geeigneten vorangegangenen Studiengang ...

Fachlich geeignet ist ein vorangegangener Studiengang ... der Naturwissenschaften, der Mathematik, der Wirtschaftswissenschaften, der Informatik oder in einem umweltwissenschaftlichen Fach oder ein anderer fachlich geeigneter Studiengang, bei dem die vorgenannten Studienfächer einen Schwerpunkt mit einem Umfang von mindestens 90 Leistungspunkten ausmachen ...

... Bewerberinnen und Bewerber [sind] vorläufig zugangsberechtigt, deren Bachelorabschluss oder ein diesem gleichwertiger Abschluss zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt, wenn mindestens 150 Leistungspunkte im Falle eines Studiengangs mit Gesamtleistungspunktzahl 180 ... erbracht wurden und zu erwarten ist, dass der Bachelorabschluss ... spätestens bis zum 01.04. des Folgejahres der Zulassung (bei Zulassung zum Wintersemester) nachgewiesen wird.

Die Entscheidung über den Zugang und eventuelle Empfehlungen für den Bereich Basiskompetenzen trifft der Zugangsausschuss zeitnah nach dem 15. Juli

